



## Ablehnung der Wahrheit:

## Wir werden Gottes Weg nicht gehen

Je länger der Sünder die Buße verschiebt, um so mehr Züchtigung hat er zu erwarten.

*Antonius von Padua*

***Gottlose werden weiter gottlos handeln – Gott erträgt die Gottlosen bis zum Tag des Gerichtes. Die Zeit der Buße für uns sündigen Menschen wird langsam knapp:***

So spricht der Herr: Steht auf den Wegen und seht und fragt die ewigen Pfade des Herrn welcher der gütige Weg sei und geht ihn und ihr werdet Reinigung finden für eure Seelen. Aber sie sagen: **Wir werden ihn nicht gehen.**

Jeremia 6,16 LXX

Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles wurde durch dasselbe, und ohne dasselbe wurde auch nicht eines, das geworden ist. In ihm war Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. **Und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht begriffen.** Da war ein Mensch, von Gott gesandt, sein Name: Johannes. Dieser kam zum Zeugnis, dass er zeugte von dem Licht, damit alle durch ihn glaubten. Er war nicht das Licht, sondern (er kam,) dass er zeugte von dem Licht. Das war das wahrhaftige Licht, das, in die Welt kommend, jeden Menschen erleuchtet. Er war in der Welt, und die Welt wurde durch ihn, und die Welt erkannte ihn nicht. **Er kam in das Seine, und die Seinen nahmen ihn nicht an; so viele ihn aber aufnahmen, denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen**

**glauben**; die nicht aus Geblüt, auch nicht aus dem Willen des Fleisches, auch nicht aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind. Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns, und wir haben seine Herrlichkeit angeschaut, eine Herrlichkeit als eines Einzigen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.

Joh 1, 1-14

Das aber sage ich, ihr Brüder: Die Zeit ist nur noch kurz bemessen!

1 Kor 7, 29

Und der Engel, den ich auf dem Meer und auf der Erde stehen sah, erhob seine Hand zum Himmel und schwor bei dem, der lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit, der den Himmel geschaffen hat und was darin ist, und die Erde und was darauf ist, und das Meer und was darin ist: **Es wird keine Zeit mehr sein; sondern in den Tagen der Stimme des siebten Engels, wenn er in die Posaune stoßen wird, soll das Geheimnis Gottes vollendet werden**, wie er es seinen Knechten, den Propheten, als Heilsbotschaft verkündet hat.

Offb 10, 5-7

***Gott hat noch Geduld mit uns Sündern:***

**Wer Unrecht tut, der tue weiter Unrecht, und wer unrein ist, der verunreinige sich weiter, und der Gerechte übe weiter Gerechtigkeit, und der Heilige heilige sich weiter!**

**Und siehe, ich komme bald und mein Lohn mit mir, um einem jeden so zu vergelten, wie sein Werk sein wird.**

Ich bin das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende, der Erste und der Letzte. Glückselig sind, die seine Gebote tun, damit sie Anrecht haben an dem Baum des Lebens und durch die Tore in die Stadt eingehen können. **Draußen aber sind die Hunde und die Zauberer und die Unzüchtigen und die Mörder und die Götzendiener und jeder, der die Lüge liebt und tut.**

Ich, Jesus, habe meinen Engel gesandt, um euch diese Dinge für die Kirchen zu bezeugen. Ich bin die Wurzel und der Spross Davids, der leuchtende Morgenstern. Und der Geist und die Braut sprechen:

Komm!

Und wer es hört, der spreche:

Komm!

Und wen da dürstet, der komme; und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst!

Offb 22, 11-17

***Mangel an Erkenntnis: Wir richten uns selbst zugrunde mit unserer Gottlosigkeit***

Viele werden geprüft und gereinigt und geläutert werden. Aber die Gottlosen werden weiter gottlos handeln. Und die Gottlosen werden es alle nicht verstehen, die Verständigen aber werden es verstehen.

Schon Mangel an Erkenntnis ist nicht gut für die Seele, und wer zu schnell läuft, geht leicht fehl.

Spr 19,2

Darum wandert mein Volk in die Gefangenschaft aus Mangel an Erkenntnis; seine Edlen leiden Hunger, und seine Volksmenge verschmachtet vor Durst.

Jes 5,13

***Wer Ohren hat zu hören, höre:***

„Es kommt die Stunde und sie ist jetzt, da die Toten die Stimme des Sohnes Gottes hören werden, und die sie hören werden , die werden leben.“

Wovon werden sie leben?

Vom Leben.

Von welchem Leben?

Von Christus.

Wie beweisen wir, daß sie vom Leben d. i. von Christus leben werden?

„Ich bin, sagt er, der Weg , die Wahrheit und das Leben“.

Willst du gehen?

„Ich bin der Weg .“

Willst du nicht getäuscht werden?

„Ich bin die Wahrheit.“

Willst du nicht sterben?

„Ich bin das Leben.“

Dies sagt dir dein Heiland:

**„Du hast nirgends hinzu gehen als zu mir; du hast auf keinem andern Wege zu gehen als dem, der ich bin.“**

Jetzt also währt diese Stunde; das geschieht jetzt zweifellos und es dauert immerdar fort: es stehen Menschen auf, die tot waren, sie gehen hinüber zum Leben, sie leben auf die Stimme des Sohnes Gottes hin, sie leben von ihm, verharrend im Glauben an ihn. Es hat ja der Sohn Gottes das Leben, er hat, wovon die Glaubenden leben.

Hl. Augustinus



[www.gott-ist-gebet.de](http://www.gott-ist-gebet.de)